



Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: Trockenkapseln

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Trockenmittel für chemische und pharmazeutische Produkte, Lebensmittel, elektronische und optische Baugruppen

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firma: egger Otoplastik+Labortechnik GmbH
Aybühlweg 59
87439 Kempten

Telefon: 0831 58113-20

Telefax: 0831 58113-13

Internet: www.egger-labor.com

E-mail: labortechnik@egger-labor.de

Notruf: Giftnotruf München (Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik)

Telefon: 089 19240

2. Mögliche Gefahren/Kennzeichnung

2.1 Einstufung

Einstufung nach 67/548/EWG, 1999/45/EG:

Keine Einstufung

Einstufung nach GHS:

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnung

Kennzeichnung nach 67/548/EWG, 1999/45/EG:

Nicht Kennzeichnungspflichtig

GHS-Kennzeichnung:

Nicht Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbezeichnung: ---

Gefahrensymbole: ---

Gefahrenpiktogramm: ---

R-Sätze: ---

S-Sätze: ---

Weitere Angaben: ---





Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:
Gemisch

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung: Siliciumdioxid
CAS-Nr.: 7631-86-9
EG-Nr.: 231-545-4
Registrierungsnr.: 01-2119379499-16
Index-Nr.: ---
Konzentration: > = 93

Nach 1999/45/EG:

Gefahrsymbole: ---
R-Sätze: ---

Nach 1272/2008/EG: ---

Bezeichnung: Ammoniumeisen (III)- sulfat-dodecahydrat
CAS-Nr.: 7783-83-7
EG-Nr.: 233-382-4
Registrierungsnr.: ---
Index-Nr.: ---
Konzentration: < = 5

Nach 1999/45/EG:

Gefahrsymbole: ---
R-Sätze: ---

Nach 1272/2008/EG: ---

3.3 Zusätzliche Hinweise

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

4.2 Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.



Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers

4.7 Hinweise für den Arzt

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

5.2 Nicht geeignete Löschmittel (aus Sicherheitsgründen)

Keine bekannt.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Stickstoffoxide (NO_x)

Schwefeloxide (SO_x)

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Lüftung, gegebenenfalls Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.3 Weitere Hinweise





Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

7.4 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
In dicht verschlossenen Behältern trocken lagern.

7.5 Zusammenlagerungshinweise

Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.

7.6 Lagerklasse

13 Nicht brennbare Feststoffe

7.7 Bestimmte Verwendungen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

8.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Kieselsäuren, amorphe

CAS-Nr.: 7631-86-9

Basis: TRGS 900

Bemerkung: 4 mg/m³ E
DFG, 2, Y

Ammoniumeisen(III)-sulfat-dodecahydrat

CAS-Nr.: 7783-83-7

Basis: TRGS 900

Bemerkung: Kein Grenzwert festgelegt.

8.2 Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

Siliciumdioxid

CAS-Nr.: 7631-86-9

Basis: OEL (EU)

Bemerkung: Kein Grenzwert festgelegt.

Ammoniumeisen(III)-sulfat-dodecahydrat

CAS-Nr.: 7783-83-7

Basis: OEL (EU)

Bemerkung: Kein Grenzwert festgelegt.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.4 Persönliche Schutzausrüstung

8.4.1 Atemschutz

Das Einatmen von Staub vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Partikelfilter EN 143

8.4.2 Handschutz

Butylkautschuk, Naturkautschuk, Nitrilkautschuk

Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.





Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

8.4.3 Augenschutz

Schutzbrille

8.4.4 Körperschutz

Schutzkleidung

8.5 Angaben zur Arbeitshygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

8.6 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Granulat
Farbe: orange
Geruch: geruchlos

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Methode

pH-Wert: > 2,0 – 5,0 (bei 5 %, bei 20 °C, Bemerkung: wässrige Suspension)
Zustandsänderung: ---
Schmelzpunkt/-bereich: > 1.000 °C
Siedepunkt: ---
Zersetzungstemperatur: ---
Flammpunkt: ---
Zündtemperatur: ---
Explosionsgrenzen: ---
Dampfdruck: ---
Viskosität: ---
Dichte: ---
Schüttdichte: 680 – 780 kg/m³

9.3 Weitere Angaben

Thermische Zersetzung: > 150 °C
Löslichkeit in Wasser: praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient
n-Oktanol/Wasser log POW: ---
Lösemitteltrennprüfung: ---
Lösemittelgehalt: ---

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.





Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

10.3 Thermische Zersetzung:

Siehe „Thermische Zersetzung“ unter Punkt 9.3.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak, Schwefeloxide

11. Toxikologische Angaben

11.1 Allgemeines

Angaben zur Toxikologie liegen nicht vor.

11.2 Toxikologische Prüfungen

11.3 Erfahrungen aus der Praxis

11.4 Angaben zu den Inhaltsstoffen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

12.2 Mobilität

12.3.Persistenz und Abbaubarkeit

12.4 Bioakkumulationspotential

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

12.6 Andere schädliche Wirkungen

12.7 Ökologische Hinweise

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Stoff/Zubereitung

13.2 Empfehlung

Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.





Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

13.3 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

13.4 Verunreinigte Verpackung

13.5 Gereinigte Verpackung

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVS/E Klasse Kein Gefahrgut

KI.-Code: ---

Gefahrzettel: ---

Stoff-Nr.: ---

Bezeichnung des Gutes: ---

Versandsymbole: ---

Warntafel - Gefahr-Nr.: ---

Bemerkungen: ---

Begrenzte Mengen: ---

LQ Land: ---

14.2 Binnenschiffstransport (ADN/ADNR)

ADN/ADNR Klasse ---

Ziffer/Buchstabe: --- Kategorie: ---

Bemerkungen: ---

14.3 Seeschiffstransport (IMDG/GGV See)

IMDG/GGV See Klasse: Kein Gefahrgut

Label: ---

UN-Nr.: ---

PG: ---

EmS: ---

Marine pollutant: ---

Proper ship. name: ---

Technischer Name: ---

LTD. QTY: ---

LQ See: ---

14.4 Lufttransport (ICAO/IATA)

ICAO/IATA Klasse: Kein Gefahrgut

UN/ID-Nr.: ---

PG: ---

Proper ship. name: ---

Technischer Name: ---

Bemerkungen: ---

Luftpost: ---

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

15.1 Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

15.2 Einstufung nach VbF



Handelsname: Trockenkapseln

REF: 87300, 87309, 87307

Druckdatum: 20. März 2013

überarbeitet am 20.03.2013

15.3 Wassergefährdungsklasse

VwVwS

WGK 1: schwach wassergefährdend

Anhang 4

15.3.4 Zusätzliche Hinweise

Störfallverordnung:

12.BIMSCHV

96/82/EC

Anhang I

Anhang I

Nummer: Unterliegt nicht der StörfallV

Nummer: Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.

TA Luft:

Nummer 5.2.1

Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

16. Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R-Sätze:

Gefahrensymbole:

16.2 Erläuterung der Abkürzungen:

n. a. = nicht anwendbar n. u. = nicht unterstellt

n. v. = nicht verfügbar n. g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ ≅ ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

16.3 Datenquellen

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusage von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

